

BAD STAFFELSTEIN

BRK-Pflegeheim: Sessel massieren Senioren den Rücken



Freuen sich über die Spende: Ulrich Krüchel von der staatlichen Lotterieverwaltung, BRK-Kreisgeschäftsführer Thomas Petrak, die stellvertretende BRK-Kreisvorsitzende Rosemarie Göhring, Heimleiterin Elke Gäbelein, Hausverwalter Jürgen Schedel, BRK-Sozialbetreuerin Stefanie Landgra... Foto: BRK

Über drei Massagesessel zur aktivierenden Pflege freuen sich die Bewohner des BRK-Wohn- und Pflegeheimes „Am Staffelberg“. Angeschafft wurden sie dank einer großzügigen Spende der Lotterie GlücksSpirale in Höhe von 12 000 Euro.

Im Eingangsbereich stehen die speziellen Massagesessel, die im Zuge des von der Sozialen Betreuung initiierten Projektes für die ergänzende Mobilisation der Bewohner aufgestellt wurden. Wie Heimleiterin Elke Gäbelein bei einer kleinen Feier ausführte, ist die sogenannte „Aktivierende Pflege“ ein ganzheitlicher Ansatz, der in einer vollstationären Einrichtung in der Pflege und in der Betreuung seinen Niederschlag findet. Auch kleine Schritte in der Aktivierung seien wichtig.

Aktivierung im Sitzen

Um die Aktivierung zu fördern, habe das Team vorgeschlagen, einfach bedienbare Massagesessel, die eigens für Senioren entwickelt wurden, in die Lebenswelt einzubinden. So ist das Projekt „Sitzaktivierung“ entstanden, das auf die Rückengesundheit abzielt.

Diese besonderen Sessel verfügen an der Rücklehne über spezielle Rollen, die über Massageschlitten geführt werden. Dabei wird der Rücken massiert. Ausgelöst wird die rund zehnminütige Massage bedienungsfreundlich an den ergonomisch hoch gesetzten Armlehnen.

„Die Massagesessel sind ein echter Hingucker im Eingang unseres Hauses“ stellte die Ergotherapeutin Stefanie Landgraf von der Sozialen Betreuung voller Stolz fest. Übergeben wurde die Spende durch Ulrich Krückel, Bezirksstellenleiter der Staatlichen Lotterieverwaltung München, der sich über den Beitrag der GlücksSpirale zur Verbesserung der Lebensqualität von pflegebedürftigen Menschen freute. Rosemarie Göhring, stellvertretende BRK-Kreisvorsitzende, dankte im Namen des Roten Kreuzes als Träger der Pflegeeinrichtung.

Für die Gestaltung des Aufenthaltsbereiches wurden rund 15 000 Euro investiert. Ohne die Spende der GlücksSpirale wäre das nicht möglich gewesen, sagte BRK-Kreisgeschäftsführer Thomas Petrak.